

MERKBLATT ABFALLENTSORGUNG BIRRWIL

Kehricht

Die Kehrichtabfuhr erfolgt jede Woche jeweils am Montagnachmittag ab 13.00 Uhr.

Das Abfuhrgut ist wie folgt bereitzustellen:

In fest verschnürten Kehrichtsäcken zu höchstens **25 kg** Gewicht pro Sack.

Sperrgut in kleinen Mengen: Maximallänge: 1.80 m
Gewicht max.: **25 kg**

(Keine Abfallkübel verwenden, auch kalte Asche in Säcke abfüllen).

Für Dienstleistungs-, Gewerbe- und Industriebetriebe ist das Abfuhrgut in bezeichneten Containern bereitzustellen. Jede Leerung wird erfasst und durch die Gemeinde periodisch in Rechnung gestellt.

Grüngut

Die Grünabfuhr wird acht Mal im Jahr, jeweils am Donnerstag durchgeführt. Während den Wintermonaten finden keine Grünabfuhr statt.

Das Abfuhrgut ist am Sammeltag vor 07.00 Uhr in offenen Behältern (keine Säcke) bereitzustellen. Der Heckenschnitt darf nicht lose, sondern nur gebunden abgegeben werden.

Bereitstellung des Abfuhrgutes:

- Grüngutbehälter
- Andere Behälter bis max. **25 kg**
- Grüngutbündel bis max. **25 kg** und einer Länge von max. 1.80 m (max. Astdurchmesser 12 cm)

Die kostenlose Grünabfuhr erfolgt nur bis zu einer Menge von höchstens 2 m³. Jeder weitere m³ wird mit Fr. 20.00 in Rechnung gestellt.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass Gartenabfälle, wann immer möglich, im eigenen Garten kompostiert oder gemulcht werden sollen. Sträucher und Bäume sollten im Winter zurückschnitten und im Frühling am Häckseltag, welcher durch den Naturschutzverein durchgeführt wird, „gehäckselt“ werden. Im Herbst ist ein 2. Häckseltag (siehe Abfallkalender).

Achtung: Das Grüngut wird mit dem Kehrichtwagen abgeholt. Deshalb können nur die ordentlichen Kehrichtsammelplätze benützt werden.

Folgende Abfälle dürfen nicht als Grüngut entsorgt werden:

- Speiseresten (inkl. Fleisch, Knochen, Käse)
- Plastik
- Steine und Beton
- Holzläden, Baumstrünke
- Staubsaugersäcke

Sperrgut

Sperrgut in kleinen Mengen (Maximallänge 1.80 m und höchstens **25 kg**) können der normalen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Grosse Mengen Sperrgut sind auf eigene Kosten zu entsorgen. Dafür kann bei einem privaten Muldendienst eine Mulde bestellt werden. Es sind alle nicht brennbaren Teile (Metall etc.) zu entfernen und der Alteisensammlung zuzuführen.

Altpapier

Das Altpapier wird dreimal jährlich durch einen Dorfverein gesammelt. Das Altpapier ist nicht in Säcke abgepackt, sondern in kleine, handliche, gut tragbare Bündel zusammenzuschnüren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Tetrapackungen, Yoghurtbecher und alle Art von anderem Abfall nicht in die Altpapiersammlung gehören. Die Bündel sind am Abfuhrtag vor 08.00 Uhr bereitzustellen. Altpapier kann auch während den normalen Öffnungszeiten im Altpapiercontainer auf dem Sammelplatz deponiert werden.

Karton

Presscontainer auf dem Sammelplatz. Nur „sauberen“ Karton abgeben (ohne Styropor und Plastik).

Alteisen

Im Alteisencontainer kann Alteisen, Aluminium, Kupfer, Messing, Blei, etc. entsorgt werden. Grosse Mengen Alteisen sind direkt auf eigene Kosten des Verursachers zu entsorgen. Die Alteisensammlung ist kostenlos.

ACHTUNG: Haushaltgeräte, Boiler, Heizkessel, Elektrogeräte, Computer, etc. können **nicht** abgegeben werden. (Rückgabe an Verkaufsstellen oder Recyclinghof, 5734 Reinach, benützen.)

Steingut

Im Steingutcontainer beim Werkhof können Tonwaren, Töpfe, Keramik und Plättli entsorgt werden. Die Sammlung ist nicht für Abbruchmaterial vorgesehen. Es dürfen nur kleine Mengen Steingut entsorgt werden. Die Steingutsammlung ist kostenlos (max. ¼ m³).

Altkleider

Bei der Sammelstelle befindet sich ein Altkleidercontainer. In diesem Kleidersammelcontainer können die nicht mehr benötigten Textilien, Schuhe (paarweise gebündelt), Taschen, Gürtel, Wäsche usw. eingeworfen werden. Es finden verschiedene Altkleidersammlungen durch das ganze Jahr statt (siehe Abfallkalender).

Strafbestimmungen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Verstösse gegen das Abfallreglement der Gemeinde Birrwil mit einer Busse bis zu Fr. 200.-- geahndet werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich an die Vorschriften zu halten. Dies erfolgt im Interesse der Umwelt und uns aller.